

M. G. V. Marienchor,
E u p e n .

Eupen, den 9. Juni 1925

An den Herrn Minister des Aesseren,
Bruxelles,
durch die Hände des
Herrn Kreiskommissars de Grand Ry,
E u p e n .

Eure Hochwohlgeboren!

gestattet sich der unterzeichnete Verein folgendes zur
gefälligen Prüfung und Genehmigung zu unterbreiten.

Wie aus beiliegenden Formular ersichtlich beab-
sichtigt der M.G.V. Marienchor am 11., 17. & 18. Okto-
ber 1925 einen internationalen Gesangwettbewerb, unter
dem Protektorate des hohen königlichen Kommissars, Ba-
ron Baltia, für Solisten, Solo - und Doppel - Quartette
zu veranstalten.

Für die zahlreich bereits zugesagten belgischen,
holländischen und luxemburgischen Gesangvereine entste-
hen uns keine Passschwierigkeiten; für die aus dem be-
setzten deutschen Gebiete kommenden Quartette bedürfen
wir der Einreise - Genehmigung; - es sind dieses meistens
aus früheren Wettstreiten bekannte Solisten und Quartette.
Der bisherige Regierungsdelegierte, Herr Dr. Kessler gab
uns z.Z. in liebenswürdigster Weise die bestimmte Zusich-
erung, dass uns für den vorerwähnten Fall Schwierigkeiten
nicht entstehen würden. Herr Dr. Kessler ist jetzt
von seinem Posten abberufen worden und war es diesem Herrn
nicht mehr möglich, uns weiter in dieser Angelegenheit mit
Rat und Tat zur Seite stehen zu können. Nach einer mündli-
chen Besprechung mit Herrn Kreiskommissar de Grand Ry
scheinen sich die Schwierigkeiten doch mehr als angenommen,
zu verdichten. Wir bemerken ausdrücklich, dass unsere Ein-
ladungen nur auf die Zusage des Herrn Dr. Kessler hin weg-
gesandt worden sind. Die zusagenden, resp. bereits zugeman-
ten Quartette senden nun zu dem am 28. Juni 1925 stattfin-
denden Delegiertentage, woselbst der ganze Wettbewerb be-
sprochen und festgelegt wird, ihre Delegierten.

Wir bitten nun um die Einreisegenehmigung für diese
Delegierten zum 28. Juni (Delegiertentag). Alsdann die
Einreisegenehmigung für die Solisten und Quartette zum 11.
17. und 18. Oktober 1925 (Wettbewerb.)

Der Einfachheit halber wäre dem hiesigen Passamt die

E u p e n .

Passant die Vollmacht zu erteilen, zum Delegiertentage alle noch zu benennenden Delegierten; zum Wettstreit 11. 17. und 18. Oktober alle Quartette, welche auch noch benannt werden, freie Einreisegenehmigung zu gewähren. Die Namen können wir erst geben, wenn wir die feste Zusage der Einreise den Quartetten geben können.

Wir bitten Eure Hochwohlgeboren nochmals dringend, das Vorstehende einer gefälligen, wohlwollenden Prüfung unterziehen zu wollen und rechnen bestimmt auf Gewährung unserer Bitte.

Im Voraus bestens dankend, genehmigen Sie, Herr Minister, den Ausdruck unserer vorzüglichsten Hochachtung.

M. G. V. Marienchor Eupen

I.A.

Anlage!